

## Besten Dank fürs Mitmachen!!!



Lötschi

Kontakt: loetschi@iggz.ch

## FAQs

### Themenbereich Vorgehen

#### FTBV-1-Wie einsteigen?

Viele der eingegangenen Fragen betreffen das Einsteigen. Das Manual weist eine komplexe Struktur auf, in der jedes Thema irgendwie mit anderen Themen verknüpft ist. Sobald man einen ersten Knoten anfasst, kommen andere Teile in Bewegung und es beginnt ein Hin- und Her-Zappen mit der Tendenz, dass es immer komplizierter wird.

*Lötschi: «Das Manual ist so aufgebaut, dass die Teile 1–5 eigentlich austauschbar sind. Sie stellen nicht zwingend eine Reihenfolge dar. Das Eintauchen kann gemäss individueller Veranlagung geschehen. Der eine ist vielleicht etwas ungeduldig, eine andere geht es in Ruhe an, für wieder jemand anderen ist das rationale Verstehen ein Anliegen, und dann gibt es auch solche, die eher gefühlsmässig und intuitiv vorgehen. Das Manual erlaubt alle diese verschiedenen Einstiege. Da die eingegangenen Fragen jedoch nach einer Anleitung drängen, sage ich Ihnen, wie ich den einfachsten Einstieg sehe, wobei es zwei Ansätze gibt:*

#### *Ansatz 1: Wissensaufbau*

##### *Schritt 1:*

*Als Erstes ist das allgemeine Intro so oft zu lesen, bis es klar ist, dass es nicht um Astrologie geht, sondern um unsere seelisch-geistigen Einstellungen. Die Spielkugeln (Planeten) repräsentieren archetypische, seelisch-geistige Wirkungskräfte. Diese Spielkugeln sind in Ihrem Horoskop in Zeichen und Häusern gelandet, die im Manual als archetypische Lebensräume bezeichnet sind.*

*Da es im Astromanual nicht um Astrologie geht, müssen Sie den Abschnitt im Teil 1, Technische Sicht,<sup>1</sup> nicht zwingend lesen. Imesch wollte den ja auch nicht schreiben, ich war, der ihn dazu motiviert hat.<sup>2</sup> Ich ging dabei von meiner Wahrnehmung aus, ich sagte mir, wenn im Titel Astromanual das Word Astro vorkommt, will ich auch über den technischen Astro-Aspekt Bescheid wissen. Ich vermutete, dass es vielen Leserinnen und Lesern so ergehen wird wie mir, und ich muss sagen, diesen Abschnitt zu lesen ist an sich erhellend.*

*Erhellend deshalb, weil Imesch es versteht, ohne das Brecheisen anzuwenden, uns den astrologischen Apparat darzustellen als das, was er ist, nämlich als eine Maschine mit vielen Schrauben, an denen nach individuellem Gutdünken gedreht werden kann und wird, dass sie ein Modell ist und nicht die tatsächliche Wirklichkeit, dass deshalb der Output der Maschine nur relativ wahr ist und dass sie, wie das vielerorts erwartet und auch in Aussicht gestellt wird, keine sakrosankt eindeutigen und unumstösslichen Ergebnisse liefern kann. Nach diesem mir wichtig scheinenden Hinweis mache ich weiter:*

**Schritt 2:**

*Als Zweites würde ich Ihnen, werte Leserin, werter Leser, ans Herz legen, alles, was Sie über Ihr Sonnenzeichen und die Astrologie wissen, nachhaltig in den Hintergrund zu schieben. Je mehr Sie Ihren Kopf von Ballast befreien können, umso grösseren persönlichen Nutzen haben Sie von der Lektüre und dem Arbeiten mit dem Astromanual.*

**Hinweis:**

*Die Schritte 1 und 2 sind Vorbereitungen. Sie haben bemerkt: Vom Horoskop war noch keine Rede. Ich empfehle: Lassen Sie es weiterhin auf der Seite.*

**Schritt 3:**

*Als Drittes würde ich Ihnen, verehrte Leserin, verehrter Leser, empfehlen, sich mit dem Spieltisch vertraut zu machen.<sup>3</sup> Lesen Sie die Beschreibungen der 12 archetypischen Lebensräume so oft, bis Sie zu ahnen beginnen, worum es da geht. Und machen Sie die dort angeregten Übungen. Lassen Sie sich Zeit. Diese rennt Ihnen nicht davon. Lassen Sie Ihr Horoskop weiterhin auf der Seite und leben Sie sich in die Lebensräume ein. Sie werden erfahren, dass es Ihnen in dem einen wohler ist als in einem anderen. Wenn Sie das spüren können, sind Sie auf dem Weg zu Ihrem Horoskop.*

**Hinweis:**

*In der Zwischenzeit sind einige Monate vergangen. Es werden vermutlich noch weitere dazukommen, bis Sie mit Ihrem Horoskop zu arbeiten beginnen können. Ja, es braucht ein wenig Geduld. Dafür haben Sie, wenn Sie da durch sind, sich eine seriöse Basis erarbeitet, die es Ihnen ermöglichen wird, substanziell das Beste aus Ihrer Chart zu lesen.*

**Schritt 4:**

*Im vierten Schritt geht es um die Spielkugeln.<sup>4</sup> Ackern Sie diesen Teil sorgfältig durch. Machen Sie die dort angegebenen Übungen, befassen Sie sich mit den Beispielen – es wird so anstrengend wie spannend sein.*

*Wenn Sie nun so weit sind, ist (endlich) der Zeitpunkt gekommen, Ihr Horoskop zur Hand zu nehmen.*

*Fertigen Sie sich Ihre persönliche astropsychologische ID an, beschäftigen Sie sich mit ihr und beginnen Sie Ihr Wissen durch Exploration Ihres Horoskops anzuwenden und zu vertiefen.*

*Hinweis:*

*Wenn Sie so weit sind, liegt für Sie das Antizipieren der Zukunft in greifbarer Nähe.<sup>5</sup> Sie haben das symbolische Denken, das Denken in Analogien geübt und sich auf der methodischen Seite ein brauchbares technisches Know-how angeeignet!*

*Ansatz 2: Der schnelle Einstieg*

*Drucken Sie das Häuserkreisschema<sup>6</sup> und die Inventartabelle<sup>7</sup> aus. Nehmen Sie Ihr Horoskop zur Hand und zeichnen Sie die Spielkugeln in Ihr Häuserkreisschema und füllen Sie Ihre Inventartabelle aus.*

*Lesen Sie alle Abschnitte im Teil <Faites vos jeux><sup>8</sup> aufmerksam durch und stellen Sie sich Ihre eigenen Überlegungen an. Lassen Sie sich von den astropsychologischen IDs berühmter Persönlichkeiten inspirieren.<sup>9</sup>*

*Hinweis:*

*Beispiele für den Umgang und die Deutung astropsychologischer IDs finden sich im Intro <And the Show Goes On><sup>10</sup> sowie im Anhang Teil <Diamantenfieber><sup>11</sup>.»*

## FTBV-2-Wie sich im Astromanual zurechtfinden?

Viele Leserinnen und Leser fragen, wie vorzugehen sei, wenn man eine bestimmte Stelle im Manual sucht.

*Lötschi: «Eine Frage, die ich mir auch schon gestellt habe. Ich habe schon oft eine Stelle gesucht, die mir beim Lesen wichtig war und die ich mir nochmals anschauen wollte – doch wo? Ich fragte ihn. Und er antwortete typisch: <Lötschi, das ist eine Übung für dich. Da wirst du mit der Materie vertraut.> Also hirnte ich und kam auf die Idee, eine Art Verzeichnis, ein Register anzufertigen. Das war sehr spannend! Erstaunt war ich allerdings, dass das Register allein 29 Seiten ergab. Aber es ist der perfekte rote Faden durch dieses Astromanual-Labyrinth:*

<sup>1</sup> AMT1, Die Spielregeln, oder was es mit der Astrologie so auf sich hat, aus technischer Sicht

<sup>2</sup> AMT1, Die Spielregeln, oder was es mit der Astrologie so auf sich hat, Intro

<sup>3</sup> AMT5, Diamantenfieber, der astropsychologische Diamantschliff, der Spieltisch

<sup>4</sup> AMT2, Die Spielkugeln

<sup>5</sup> AMT4, And the Show Goes On, Happy Birthday, Stern von Bethlehem, Eintagsfliegen, Launen, Schwerarbeiter, Hausbesuche

<sup>6</sup> AMT3, Faites vos jeux, Anhang 2, Häuserkreisschema

<sup>7</sup> AMT3, Faites vos jeux, Anhang 3, Inventartabelle

<sup>8</sup> AMT3, Abschnitte Eckpunkte, Kreishälften, Kreisquadranten, Häusereigenschaften, Spielkugeldispositive, Interaktionen

<sup>9</sup> AMT3, Faites vos jeux, Anhang 1, Astropsychologische IDs berühmter Persönlichkeiten

<sup>10</sup> AMT4, And the Show Goes On, Intro Zoey

<sup>11</sup> AMT5, Diamantenfieber, Anhang Babys Grunddisposition